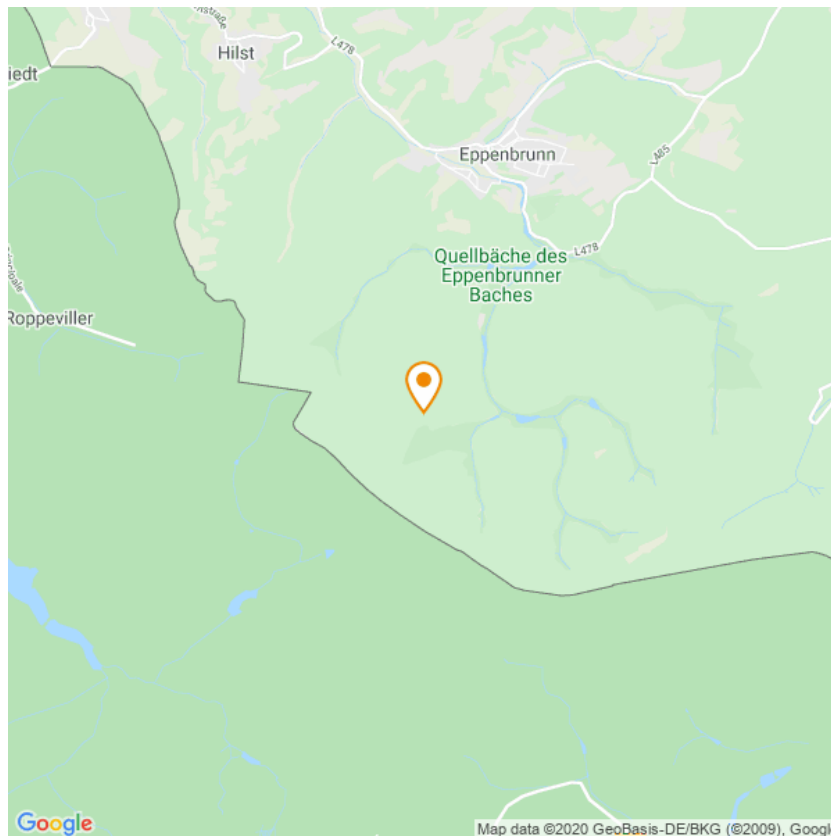


Ritterstein „R. Kaleseyerhof 1855“

Alternative Bezeichnungen: Ritterstein Nr. 37

Der Ritterstein „R. Kaleseyerhof 1855“ (Ritterstein Nr. 37) befindet sich südlich von Eppenbrunn in einem Seitental des Stüdenbachtals, nordöstlich des Ameisenkopfes und liegt circa 900 Meter vor der Deutsch-Französischen Grenze.



Lage

66957 Eppenbrunn
Südwestpfalz
49° 5' 37" N, 7° 33' 7" O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei Nein

Parkplätze Nein

Familienfreundlich Unbekannt

Thematische Einordnung

„R. Kaleseyerhof 1855“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Eingegangene Siedlungen“. Mit den Rittersteinen aus dieser Kategorie soll an Orte erinnert werden, wo einst Menschen in

einsamen Gegenden des Pfälzerwaldes gelebt und gearbeitet haben. Der Ritterstein nennt den Namen und den Ort der Wüstung. Heute sind es meist verlassene oder zerfallene Ruinen mit verwilderten Gärten und Feldern oder sie sind gänzlich verschwunden.

Spezifische Einordnung

Vom einstigen Kaleseyerhof, der an dieser Stelle stand, sind nur noch einige Mauerreste übrig geblieben. Der ehemalige Hof war im Besitz des Herrn Kaleseyer, bevor er im Jahr 1855 vom Staat gekauft und abgerissen wurde. Erwerbungen vom Staat waren in dieser Zeit keine Enteignung oder das Einziehen von Bauernhöfen, um sie selbst zu bewirtschaften, sondern die Bauern waren froh, wenn sie ihre minderwertigen und ertragsarm gewordenen Höfe zu einem annehmbaren Preis verkaufen konnten.

Früher gab es in dieser Gegend mehrere Höfe, zu deren Ehren später durch den Pfälzerwald-Verein Rittersteine aufgestellt wurden, so wie hier am ehemaligen Kaleseyerhof. Beispiele dafür sind der Elenkopfhof mit dem Ritterstein Nr. 195 „Ehemals Elenkopfer-Hof“ (circa drei Kilometer südöstlich des Kaleseyerhofes), der Rösselsbrunnerhof mit dem Ritterstein Nr. 192 „Ruine Roesselbrunner Hof“ (circa acht Kilometer südöstlich des Kaleseyerhofes) oder der ehemalige Faunerhof mit dem Ritterstein Nr. 201 „Ruine Faunerhof“ (circa neun Kilometer nordöstlich des Kaleseyerhofes).

In dem Artikel **„Rittersteine im Pfälzerwald“** erfährst du mehr über die Systematik, Verbreitung und Historie der Rittersteine!

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein

Literaturverzeichnis

Eitelmann, W. (2005). Rittersteine im Pfälzerwald – Gedenksteine und Inschriften. Lambrecht.

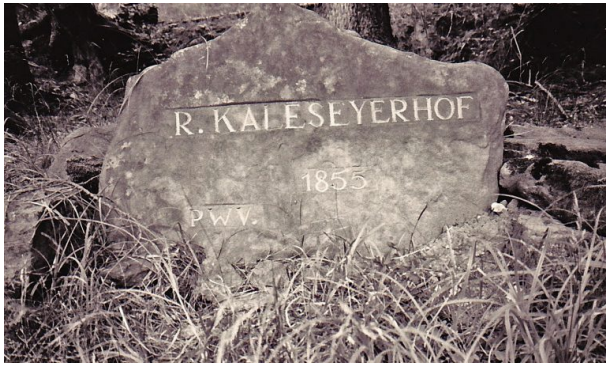
Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 18.10.2018 um 15:43:37Uhr



Ritterstein „R. Kaleseyerhof 1855“ (Ritterstein Nr. 37) (Erhard Rohe, 1993)